

Wie alt und neu sich verbinden

Das KAMMERMUSIK! Festival Würzburg steht für das gemeinschaftliche Erleben kammermusikalischer Vielfalt aller Epochen, so auch der zeitgenössischen Musik: 2023 laden die Festivalleiterinnen Theresa Maria Romes und Marie-Thérèse Zahnlecker nun erstmals Henrik Ajax als Festivalkomponisten ein.

Der Bayerische Kunstförderpreisträger **Henrik Ajax** ist seit seinen Würzburger Studienjahren eng mit der Stadt verbunden, seine Kompositionen wurden vielfach ausgezeichnet und werden international aufgeführt. Zwei seiner Werke sind am Wochenende zu hören: Das Bläserquintett „Hapax Legomenon“ im Nachtkonzert am 14. Oktober um 22 Uhr sowie die Auftragskomposition des Festivals, die ihre Uraufführung im Eröffnungskonzert „Play!“ am 13. Oktober um 19 Uhr feiert.

„Play!“ ist ein musikalischer Spieleabend der besonderen Art, bei dem das Wort „Spiel“ in all seinen Facetten auf dem Programm steht: Spielen als unmittelbares Erleben und Begreifen der Welt wie in Mussorgskys „Kinderstube“, oder aber die seit Jahrhunderten bestehende Faszination für mechanische Apparate und Instrumente.

Im wahrsten Sinne des Wortes wird das Festival auf den „Play“-Button drücken und neben Mozarts Werken „für ein Orgelwerk in einer Uhr“ auch Stockhausens „Melodie der Sternzeichen“ für eine Spieluhr zum Klingen bringen. Aufziehbar sind auch der Nussknacker, der in Tschaikowskys berühmter Ballettmusik zum Leben erwacht, und mechanisch mutet das „ewige“ Kreisen des Karussells von Rainer Maria Rilke an, das Henrik Ajax als Inspiration für sein neues Werk dient. Auf das Erlebnis der Uraufführung des Stücks für Sopran, Flöte, Klarinette, Oboe, Cello und Klavier darf man gespannt sein!



Festivalkomponist Henrik Ajax
Fotograf: Jonathan Gordon

Weitere Informationen und Tickets unter www.kammermusik-wuerzburg.de